

1997: Einführung des Mensadienstes

In der Mensa sind mal wieder über 100 Schüler und Lehrer beim Essen. Zwischen ihnen sorgen Einzelne für Sauberkeit und Ordnung. Es sind Schüler der Klasse, die diese Woche Mensadienst hat. Während der drei Stunden, in denen Mittagsfreizeit stattfindet, sind die Schüler so eingeteilt, dass jeder zwei Dienste macht und trotzdem eine Stunde Freizeit hat. Der Mensadienst achtet darauf, dass sich alle an die Regeln in der Mensa halten und sorgt neben sauberen Tischen und einer geordneten Geschirrrückgabe außerdem für Nachschub an den Ausgaben (Tablets und Geschirr auffüllen oder Bescheid geben, wenn etwas zu Essen zur Neige geht). Aber auch an anderen Stellen in der Schule sind manche eingeteilt, halten die Pausenhalle sauber oder geben Spielsachen oder Schülersausweise aus. Dabei gibt es jeweils in der Mensa und in der Aula einen Erwachsenen, der Aufsicht hat und darauf achtet, dass auch die weniger beliebten Tätigkeiten erfüllt werden. Durch den Mensadienst merken die Schüler, wieviel Schmutz und Unordnung jeden Tag in unserer Schule entsteht und verstehen, wie wichtig der eigene Einsatz ist, damit wir eine angenehme und appetitliche Atmosphäre in unserem Schulhaus haben.

Nine Edelmann